

**Deckblatt**

**Drucksachennummer:**

0583/2019

**Teil 1 Seite 1**

**Datum:**

05.06.2019

## **ÖFFENTLICHE MITTEILUNG**

**Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:**

Geschäftsstelle der Bezirksvertretung Mitte

**Betreff:**

Mitteilungen allgemein

**Beratungsfolge:**

18.06.2019      Bezirksvertretung Hagen-Mitte

Siehe Anlagen

**TEXT DER MITTEILUNG****Teil 2 Seite 2****Drucksachennummer:**

0583/2019

**Datum:**

05.06.2019

**Inklusion von Menschen mit Behinderung****Belange von Menschen mit Behinderung***(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)* sind nicht betroffen

Der Oberbürgermeister  
32/041

28.05.2019

Ihr Ansprechpartner  
Frau Eckhoff  
Tel.: 207 - 2255  
Fax: 207 - 2433

An  
60

**Anordnung nach § 45 StVO,  
hier: Rembergstraße**

➤ KK 24.05.2019

In der Rembergstraße befindet sich die schützenswerte Einrichtung Kindertageseinrichtung St. Engelbert.

Aus diesem Grund ist in der Rembergstraße in Fahrtrichtung Hagener Innenstadt ein Z.274-30 zu installieren. Dieses Schild ist mit dem Zusatz „werktags 7:00-17:00“ (Öffnungszeiten der Einrichtung) und mit Z.1001-30 (auf 300 Meter) zu versehen.

Das Schild ist gegenüber der Zufahrt zum Totenhofweg zu setzen.

Bewusst wurde hier nur eine Fahrtrichtung beschränkt, da es sich um eine Bundesstraße handelt.



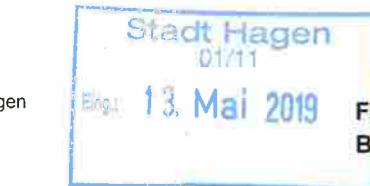
gez. Eckhoff

Durchschrift an: VFüst, OB/B Frau Kramer und Frau Berwe 61/1,32, 32/0, 32/04, BV Mitte  
(Anregung Werner König)



Stadt Hagen · Postfach 4249 · 58042 Hagen

1.  
Herr



*BV  
Mitte*

Fachbereich Öffentliche Sicherheit, Verkehr,  
Bürgerdienste und Personenstandswesen

Verwaltungsgebäude, Böhmerstr. 1, 58095 Hagen

Auskunft erteilt

Frau Eckhoff, Zimmer 215

Tel. 02331 207 2255

Fax. 02331 207 2433

E-Mail [lena-marie.eckhoff@stadt-hagen.de](mailto:lena-marie.eckhoff@stadt-hagen.de)

Mein Zeichen, Datum

32/041, 02.05.2019

**Ihre Mündliche Anfrage in der Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 14.03.2019,  
hier: Sichtverhältnisse Lange Straße**

Sehr geehrter Herr

Sie wiesen auf den eingerichteten Parkstreifen auf der Lange Straße in Höhe des Bioladens hin. Der Kurvenbereich sei schlecht einzusehen.

**Antwort:**

Die eingezeichneten Parkflächen wurden aufgrund Ihrer Anregung am 26.04.2019 gemeinsam mit der Polizei, dem Straßenbaulastträger und der Verkehrsbehörde in der Örtlichkeit überprüft.

Dabei ist festgestellt worden, dass die Sichtverhältnisse ausreichend sind.

Zeitgleich nimmt dies auch erhöhte Durchfahrtsgeschwindigkeiten aus der Lange Straße, welches zum neuen Wohncharakter in der Straße beiträgt.

Zudem sind die Sichtverhältnisse bereits bei der Stadtplanung berücksichtigt worden. Daraufhin wurden die Parkflächen eingezeichnet.

Mit freundlichen Grüßen  
In Vertretung

Thomas Huyeng  
Beigeordneter

2. Durchschrift an die BV Mitte
3. z.d.A



**STADT HAGEN**

Stadt der FernUniversität

Briefadresse: Postfach 4249, 58042 Hagen

Paketadresse: Rathausstr. 11, 58095 Hagen

Vermittlung: 02331/207-5000

Sparkasse Hagen (BLZ 450 500 01)

Kto.-Nr. 100 000 444

IBAN DE23 4505 0001 0100 0004 44

BIC WELADE3HXXX

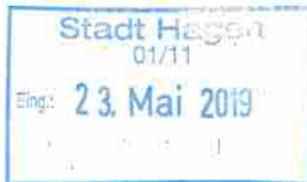
weitere Banken unter [www.hagen.de/bankverbindungen](http://www.hagen.de/bankverbindungen)

# Mitteilung

**HAGEN**  
Stadt der FernUniversität  
Der Oberbürgermeister 

Stadt Hagen Postfach 4249 58042 Hagen

Herr



**Vorstandsbereich für Stadtentwicklung,  
Bauen und Sport**

Rathaus I, Rathausstr. 11, 58095 Hagen

Auskunft erteilt

Fachbereich für Stadtentwicklung, -planung  
und Bauordnung

Frau Kepka, Zimmer D. 306

Tel. (02331) 207 2948

Fax (02331) 207 2461

E-Mail monika.kepka@stadt-hagen.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

14.03.2019

Mein Zeichen, Datum

61/213, 16.05.2019

**Mündliche Anfrage gem. § 18 der Geschäftsordnung der Stadt Hagen vom  
14.03.2019, Herr ..... eingegangen über die BezV Mitte. Zustand des Quar-  
tiersplatzes an der Ecke Neumarktstraße/Bahnhofsstraße in der Innenstadt, Gemar-  
kung Hagen, Flur 43, Flurstück 41  
Stellungnahme der Verwaltung**

Sehr geehrter Herr

zu Ihrer o. g. Anfrage nehme ich wie folgt Stellung:

Die Bahnhofsstraße ist ein durch Bewohner\*innen und Besucher\*innen der Stadt besonders stark frequentierter öffentlicher Raum und eine bedeutsame Verbindung zwischen dem Hauptbahnhof und der Innenstadt. Mehrere Teilräume und Straßenzüge der Stadtmitte weisen ein hohes Potenzial zur gestalterischen und funktionalen Aufwertung auf. Dieses trifft u. a. auch auf den Quartiersplatz Ecke Neumarktstraße / Bahnhofsstraße zu. Die Qualität des Platzes ist dabei überschaubar. Zu entsprechenden Tageszeiten erscheint das subjektive Sicherheitsempfinden gering.

Anzustreben ist, den Quartiersplatz funktional und gestalterisch aufzuwerten und dabei ein besonderes Augenmerk auf einen höheren „Wohlfühlfaktor“, einen positiven „ersten Eindruck“ und eine verbesserte Verbindung zur Innenstadt zu richten, um auch die historische Bedeutung des Platzes zu berücksichtigen.

In den vergangenen Jahrzehnten konnten im Hagener Stadtzentrum zahlreiche Maßnahmen der Stadtentwicklung und -erneuerung umgesetzt werden. Doch im Schatten der Aufwertung machen sich in den letzten Jahren dennoch negative Entwicklungen in einzelnen Quartieren der Innenstadt bemerkbar.



STADT HAGEN  
Stadt der FernUniversität  
Briefadresse: Postfach 4249, 58042 Hagen  
Paketadresse: Rathausstr. 11, 58095 Hagen  
Vermittlung: 02331/207-5000

Sparkasse Hagen-Herdecke (BLZ 450 500 01)  
Kto.-Nr. 100 000 444  
IBAN DE 23 4505 0001 0100 0004 44  
BIC WELADE3HXXX  
weitere Banken unter [www.hagen.de/bankverbindungen](http://www.hagen.de/bankverbindungen)

In solchen Quartieren sind Auswirkungen des demografischen und wirtschaftlichen Strukturwandels in Form von Funktionsverlusten und Gebäude- bzw. Einzelhandelsleerständen besonders deutlich erkennbar.

Zwecks strategischer und zielgerichteter Behebung der Missstände wird eine Aufnahme in das Städtebauförderprogramm „Stadtumbau“ und ein damit einhergehendes Einwerben von Fördergeldern angestrebt. Das Förderprogramm dient der Stärkung von Innenstädten, der Qualifizierung von Wohnquartieren und der Aufwertung städtischer Freiraum- und Infrastrukturen.

Im Zuge der Aufstellung des hierfür erforderlichen teilräumlichen Handlungskonzeptes für das Hagener Zentrum wird zu prüfen sein, ob und inwiefern die Aufwertung des Platzes als Einzelmaßnahme in ein solches Gesamtkonzept integriert und ggf. teilfinanziert werden kann:

Ihr Hinweis bezüglich der Gefahrenquelle auf dem Quartiersplatz wurde an das Büro des Oberbürgermeisters weitergeleitet.

Die vorgebrachten Anregungen werden in das zukünftige Aufstellungs- bzw. Beteiligungsverfahren einbezogen.

Mit freundlichen Grüßen  
In Vertretung

Henning Keune  
Technischer Beigeordneter

# Mitteilung

**HAGEN**  
Stadt der FernUniversität  
Der Oberbürgermeister



Stadt Hagen · Postfach 4249 · 58042 Hagen

Herrn



Fachbereich Stadtentwicklung-, planung und  
Bauordnung

Rathaus I, Rathausstraße 11, 58095 Hagen

Auskunft erteilt

Herr Winkler, Zimmer D 409

Tel. 02331 207 3932

Fax. 02331 207 2461

E-Mail joerg.winkler@stadt-hagen.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

14.03.2019

Mein Zeichen, Datum

61/1, 29.05.2019

## Bügel an den Bushaltestellen Remberg/ Eppenhauser Straße

Sehr geehrter Herr

in der Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 14.03.2019 stellten Sie die Anfrage,

1. welche Funktion die o.g. Metallbügel erfüllen und
2. wie hoch sich die Kosten für einen Abbau der Bügel belaufen.

Zu 1.:

Die in Rede stehenden Bügel wurden seinerzeit als sogenannte „Anlehnbügel“ bezeichnet. Besonders dort, wo Sitzgelegenheiten an den Haltestellen fehlen, sollten hierdurch Möglichkeiten geschaffen werden, sich anzulehnen und damit „zu entspannen“.

Des Weiteren trennen die Bügel bergauf den Radweg von den wartenden Fahrgästen, um hier Konfliktpotential zu vermeiden.

Die Haltestellen wurden dann wegen der Einheitlichkeit alle gleich ausgestattet.

Eine Freihaltung von Fahrzeugen sollte nicht durch die Anordnung der Bügel erfolgen.

Zu 2.:

Die Kosten für die Beseitigung **eines** Bügels belaufen sich geschätzt auf ca. 300,- €.

Sollte durch die Bügel tatsächlich der Zugang zur Haltestelle für z.B. Rollstuhlfahrer verhindert werden, muss hier eine Lösung gefunden werden.

Das Fachamt wird die Haltestellen darauf hin überprüfen und berichten.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

*Jörg Winkler*

Jörg Winkler  
(Leiter Verkehrsplanung)



STADT HAGEN

Stadt der FernUniversität

Briefadresse: Postfach 4249, 58042 Hagen

Paketadresse: Rathausstr. 11, 58095 Hagen

Vermittlung: 02331/207-5000

Sparkasse Hagen (BLZ 450 500 01)

Kto.-Nr. 100 000 444

IBAN DE 23 4505 0001 0100 0004 44

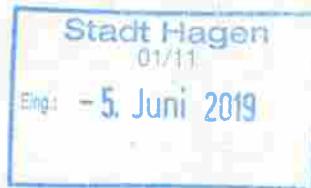
BIC WELADE3HXXX

weitere Banken unter [www.hagen.de/bankverbindungen](http://www.hagen.de/bankverbindungen)

Stadt Hagen Postfach 4249 58042 Hagen

Herrn

58095 Hagen



Vorstandsbereich für **Stadtentwicklung, Bauen und Sport**

Rathaus I, Historisches Rathaus, Rathausstr. 11,  
58095 Hagen

Auskunft erteilt

Herr Reiß, Zimmer D.307

Tel. (02331) 207 3092

Fax (02331) 207 2410

E-Mail [juergen.reiss@stadt-hagen.de](mailto:juergen.reiss@stadt-hagen.de)

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen, Datum

VB 5/S, 04.06.2019

### **Wohnmobilstellplätze auf dem Höing**

**Ihre mündliche Anfrage in der Bezirksvertretung Mitte vom 09.05.2019**

Sehr geehrter Herr

in der Sitzung der Bezirksvertretung Mitte vom 09.05.2019 haben Sie sich nach dem derzeitigen Stand zu den Wohnmobilstellplätzen auf dem Höing erkundigt.

Zu Ihrer Anfrage nehme ich wie folgt Stellung:

Das ehemalige Toilettengebäude ist zwischenzeitlich abgebrochen worden. Der bisherige Nutzer der Fläche richtet aktuell eine neue Stellplatzanlage für seine Zwecke her. Diese Maßnahme wird voraussichtlich Ende diesen Monats fertig gestellt sein. Danach steht die Fläche, die für die Wohnmobilstellplätze vorgesehen ist, für die weitere Planung sowie den Ausbau zur Verfügung. Wann der Ausbau beginnen wird, kann ich Ihnen zum derzeitigen Zeitpunkt nicht mitteilen.

Mit freundlichen Grüßen  
In Vertretung

**Dipl.-Ing. Henning Keune**  
**Technischer Beigeordneter**



STADT HAGEN

Stadt der FernUniversität

Briefadresse: Postfach 4249, 58042 Hagen

Paketadresse: Rathausstr. 11, 58095 Hagen

Vermittlung: 02331/207-5000

Sparkasse Hagen (BLZ 450 500 01)

Kto.-Nr. 100 000 444

IBAN DE 23 4505 0001 0100 0004 44

BIC WELADE3HXXX

weitere Banken unter [www.hagen.de/bankverbindungen](http://www.hagen.de/bankverbindungen)

01/111  
Geschäftsstelle der Bezirksvertretungen  
Hagen-Mitte und Eilpe/Dahl

07.06.2019

Ihr Ansprechpartner:  
Iris Kappel  
Tel: 5708  
Fax: 2425

**Sitzung der BV Mitte vom 09.05.2019**  
**Hier: Mündliche Anfrage gem. § 18 GeschO des Rates**

**- Verschmutzung des Baumann-Edelstahlreliefs in der Bahnhofstraße –**

Zu der Anfrage hat mich heute folgende E-Mail der ENERVIE-Gruppe, an dessen Gebäude das Kunstwerk angebracht ist, erreicht:

Sehr geehrte Frau Kappel,

vielen Dank die Informationen, wir haben das Thema aufgegriffen. Das Relief von Carl Baumann an der Fassade der 10-kV-Schwerpunktstation Neumarktstraße/ Bahnhofstraße wird gereinigt.

Zudem prüfen wir, ob durch eine - nicht zu hoch wachsende - Lücken-Bepflanzung der Zugang zu der entsprechenden Wand und damit die Wahrscheinlichkeit einer erneuten, sehr ärgerlichen Verunreinigung verringert wird.

Ich bitte Sie freundlicherweise, Herrn Geisler und die weiteren Mitglieder der Bezirksvertretung von unserem Vorgehen zu unterrichten, mir fehlen die entsprechenden Kontaktdaten.

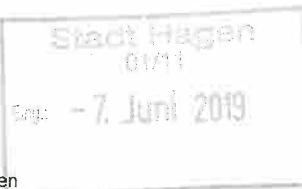
Vielen Danke und freundliche Grüße

Uwe Reuter  
Leiter Unternehmenskommunikation  
Pressesprecher

---

ENERVIE - Südwestfalen Energie und Wasser AG Unternehmensstab

Platz der Impulse 1  
58093 Hagen



Stadt Hagen · Postfach 4249 · 58042 Hagen

1.  
Herrn

Ø BV Mitte

**Fachbereich Öffentliche Sicherheit, Verkehr,  
Bürgerdienste und Personenstandswesen**

Verwaltungsgebäude, Böhmerstr. 1, 58095 Hagen

Auskunft erteilt

Frau Wiener, Zimmer 216

Tel. 02331 207 2356

Fax. 02331 207 2433

E-Mail [stefanie.wiener@stadt-hagen.de](mailto:stefanie.wiener@stadt-hagen.de)

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen, Datum

32/04, 28.05.2019

**Ihre Mündliche Anfrage in der Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 09.05.2019**

**hier: Parksituation Rembergstraße**

Sehr geehrter Herr

Sie teilen mit, dass Anwohner der unteren Rembergstraße bis zur Höhe Kleiststraße die tagsüber auf eine Stunde begrenzte Parkzeit bemängeln.

Im oberen Teil der Rembergstraße und der Eppenhauser Straße gäbe es keine zeitliche Begrenzung der Parkzeit.

Sie bitten um Erklärung.

**Antwort:**

Im angesprochenen Bereich wurde in Abstimmung mit den dort ansässigen Geschäftsinhabern für sieben Parkplätze eine Parkscheibenregelung (werktags 8- 18 Uhr und samstags 8- 13 Uhr) eingerichtet.

Dadurch wird die Möglichkeit eingeräumt, die vorhandenen Geschäftslokale (Grill, Reinigung, usw.) aufzusuchen.

Dem hohen Bewohnerparkdruck wurde ausdrücklich Rechnung getragen, indem einer Ausweitung der Parkscheibenregelung außerhalb der genannten Zeiten nicht entsprochen wurde.

Mit freundlichen Grüßen  
In Vertretung

Thomas Huyeng  
Beigeordneter

**2. Durchschrift an die BV Mitte**



**STADT HAGEN**

Stadt der FernUniversität

Briefadresse: Postfach 4249, 58042 Hagen

Paketadresse: Rathausstr. 11, 58095 Hagen

Vermittlung: 02331/207-5000

Sparkasse Hagen (BLZ 450 500 01)

Kto.-Nr. 100 000 444

IBAN DE23 4505 0001 0100 0004 44

BIC WELADE3HXXX

weitere Banken unter [www.hagen.de/bankverbindungen](http://www.hagen.de/bankverbindungen)